



KREISHANDWERKERSCHAFT WESTLICHER BODENSEE

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Der Dienstleister für das Handwerk



Kreishandwerkerschaft Westl. Bodensee · Karl-Bücheler-Str. 8 · 78315 Radolfzell

PRESSEMITTEILUNG - Abdruck und etwaige Fotos honorarfrei

15. November 2023

Von Sandra Bossenmaier Tel. 07731 918132

Freie Pressereferentin der Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

Elektro-Junggesellen erhalten Freisprechung

Nach erfolgreichem Bestehen der Gesellenprüfungen konnten die Elektro-Innung Konstanz und die Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee ihre Gesellen freisprechen.

Am Donnerstag, 9. November wurden die Prüflinge der Elektro-Innung Konstanz nach drei Jahren Ausbildung und erfolgreich abgeschlossenen Gesellenprüfungen freigesprochen und in ihr eigenverantwortliches Berufsleben entlassen. Auf diese Junggesellen warten große Chancen. Denn mit ihrer qualifizierten Ausbildung haben diese nun einen wertvollen Beruf, wie Bernd Buhl, Prüfungsausschussvorsitzender der Elektro-Innung Konstanz, in seiner Ansprache ausführte. Als Schlagworte für große Herausforderungen und ebensolche Chancen nannte er regenerative Energien und Elektromobilität.

„Für Sie ist heute ein besonderer Tag“, begrüßte Benno Schrödl, Obermeister der Elektro-Innung, die jungen Ehrengäste. Nachdem nun die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen sei, würde man die Junggesellen in die Gemeinschaft des Handwerks aufnehmen. Er dankte den Ausbildungsbetrieben und Ausbildern, den Lehrkräften an den Schulen und der Bildungsakademie, der Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee sowie den Familien und Freunden der Absolventen. Ohne die Unterstützung dieser Menschen hätte die Lehrzeit nicht so erfolgreich durchgeführt werden können.

Die feierliche Freisprechung wurde von Harald Liehner, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee, vorgenommen. Dabei lobte er die duale Ausbildung von Betrieb, Berufsschule und überbetrieblicher Ausbildung in den Bildungszentren der Handwerkskammer. Mit der Freisprechung seien die Gesellen der Fürsorge des ausbildenden Meisters entlassen. „Sie sind nun selbstverantwortlich für Ihre Arbeit im Handwerk“, so Liehner. Das Engagement der Ausbildung habe sich jetzt in einen persönlichen Erfolg umgewandelt.

„Das Handwerk verdient unsere Anerkennung und Wertschätzung. Denn es ist ein grundlegender Bestandteil unserer Gesellschaft“, gratulierte Ralf Fürst von der Firma Jung. Das Handwerk leide unter einem Mangel an Arbeitskräften. Dies sei eine große Herausforderung, biete aber auch Chancen und Perspektiven für junge Menschen. Die Junggesellen hätten nun die Chance, sich in einem wichtigen Berufsfeld zu etablieren und zu wachsen.

Das sind die neuen Gesellen und ihre Ausbildungsbetriebe:

1. Innungssieger: Luis Bender (Heldele GmbH, Hilzingen)

2. Innungssieger: David Alexander Pflüger (Ruhland Elektrotechnik GmbH, Gaienhofen) und Isidor Winterhalter (Wehrle GmbH, Allensbach).

Julian Braun (Thomas Bruttel, Radolfzell), Jannick Kahmann (Waibel GmbH, Überlingen), Michael Klieber (Fuchs Elektro GmbH, Konstanz), Jose David Miranda Mendes de Oliveira, Eren Ulukan (Universität Konstanz)